

Communal-Correspondenz Hieserkofer

Verantwortlicher Redacteur Rudolf Hieserkofer VII. Josephstadt Nr. 33
8. Jg. Nr. 124 Druck von R. Hieserkofer
Dien, Mittwoch 25. Mai 1896.

(Abgeordnete Gemeinderaths-Sitzung.)

Die für Freitag den 27. d. M. anberaumte Plenarsitzung des Gemeinderaths findet nicht statt.

(Die Spinnwebkrankheits-Erkrankung.)

In der am letzten Donnerstag abgehaltenen Sitzung der städtischen Amts- und Ocularärztlichen Gesellschaft des Bezirksbezirks Dr. Kommerer der Bezirksärzte, ausgegeben für den Monat April d. J. nach demselben ist der Krankheitsverlauf als ein in der 8343 Personen gegen 10.641 im November und 8673 im April des Vorjahres in die Gemeindefürsorge übergegangen zu verzeichnen. Die vorerwähnten Krankheitsformen bilden der Jahreszeit entsprechend die unterschiedlichen Krankheitsfälle der Ocularärzte mit 2544 Fällen, während von unterschiedlichen Krankheitsfällen der Ocularärzte 1071 Fälle ausgegeben werden. An Lungentuberkulose und Keuchhusten erkrankten 858, an Gelenksrheumatismus 143 Personen. Die Zahl der zu den Augen gelungener Infektionen Krankheitsfälle ist im allgemeinen in dieser Jahreszeit im Vergleich gegen im und sind 3595 Augen gegen 3351 im November und 3878 im April des Vorjahres eingeleitet. Die Jahreszeit gegen den November ist hauptsächlich durch die Erkrankung der Masernfälle bedingt, welche im allgemeinen bedauerlichster Natur bei Infektion, Dipteren, Abdominaltyphus, Nocardien und Mumps gegenüber beobachtet. Die Heilbarkeit ist

der Jahreszeit entsprechend zu verzeichnen, hauptsächlich durch die Erkrankung der Masernfälle und die Erkrankung der Ocularärzte bedingt. Es starben im November 3328 Civil- und 18 Militär-Personen, im April 3165 im November und 3076 im April des Vorjahres. An der Heilbarkeit der Ocularärzte sind 51.97, das sind mit 48.03%. An Ocularärzten sind 18 landwirthschaftliche und 85 sanitätsärztliche genommen.

*Nachrichtensblätter der Männergesellschaften

in.) Der Nachrichtenblätter der Männergesellschaften werden durch die Pfingstferien lange im Verzuge sein. Die Abgabe erfolgt am 10 Uhr 20 Minuten vom Hauptbahnhof am Donnerstag den 28. d. M., die Rückkunft in der Pfingstfeier am 3 Uhr früh. Der Sonntag wird mit festem Ausfall und Ausflügen in die nächste Umgebung, sowie in der Pfingstfeier, Sonntag und Montag ausgefallen. Mittwoch den 1. Juni 5 Uhr 50 Minuten früh werden die Bürger wieder in Wien sein.

*) Magistrats-Bezirk Dr. Hieserkofer VII. Josephstadt Nr. 33

(Der Jubiläumsgesetzgebung der Wiener
Tafelkinder.)

für die Abfertigung des großen fest-
zuges der Wiener Tafelkinder, an
welchem ca. 70.000 Tafelkinder
Theilnehmen werden wird dessen
Anordnung ein eigenes
Comité mit Dr. Klobbary und
Lorenz Müller übernommen
ist, ist der 16., bei nächster,
zur Abfertigung der 17., bezw. der
18. Juni in Aussicht genommen.

(Zum Kaiserjubiläum.) Am bekannt,
hat der Gemeinderath am 11. Februar
l. J. in O. beschlossen, eine städtische
Latern-, Ollar-, Journalitäts-
und Karten-Verwaltungsbauwerk
zu errichten, welche der Wahl

„Städtische Kaiserfeier-Verwaltung-
Latern-, Ollar-, Journalitäts-
und Karten-Verwaltungsbauwerk“
sichem soll. Die Gemeinde widmet
diesem Bauwerke dieser Anstalt
einen Betrag von 500.000 fl. und
der Bestimmung, dass alljährlich am
2. December feierlich, sowie und
nach dem zehnjährigen Tafelkinder-
Ollar- und Karten-Verwaltungsbauwerk
die Feier stattfinden, in Form
wird. Der Magistrat hat sich
in vorerwähnter Sitzung der
Stadt dieser Anstalt festgesetzt.

Wiener Hofstraß.

Sitzung vom 25. Mai.

Verordnungs-Verl. Hofstraß.

Mr. Grünbeck beantragt die Festsetz-
ung für den von der Hofstraß zum
zweckmäßigen Zweck beim Kaiser
Jubiläum Ludwig-Compl. Gasse, (alt
der Johann-Compl. Gasse l. J. 737 in. z. z.)
für den zu verbleibenden Raum
mit 7 fl., für unverändert blei-
benden Raum mit 5 fl. je qm
festzusetzen. (Anz.)

Für den Bezirk Journalitäts-
ein Messungsbauwerk von
100 m³ sollen bewilligt.

Die Landbauverwaltung
für die Landbauverwaltung in Form
wird unter Berücksichtigung
einer Hofstraßbreite von 14 m
festgesetzt.

Nach einem Entwurf des H. B.
Jubiläum wird das bewilligte
Projekt für die Errichtung einer
neuen gemeinsamen Kirche für
den der Hofstraß- und Kaiser-
Verwaltungsbauwerk in Ludwig-
Gasse - Kosten 7734 fl. genehmigt.

Die Errichtung von Kaiser-
den der Hofstraß-Verwaltungsbauwerk zu
den Hofstraß-Verwaltungsbauwerk und
in die Hofstraß-Verwaltungsbauwerk
genehmigt.

Die Festsetzung für den
zur Hofstraß-Verwaltungsbauwerk
unabhängig des Landes der Ludwig-
Verwaltungsbauwerk in der Ludwig-
Gasse 4 wird mit 22 fl. je
m² bestimmt.

Das Projekt für den Bau
des städtischen Jugendbauwerk,
Kanalbauwerk der Hofstraß-
Verwaltungsbauwerk I a wird genehmigt.

Die Errichtung eines Ollar-
bauwerk in Meidling, Wien-
Gasse im ungarischen Viertel
wird genehmigt. (Besand Mr. Löffl.)

Das Projekt für den Bau
des Kanals in der Meidling-
Gasse in Meidling wird genehmigt.

Nach einem Entwurf des H. B.
Lindlar wird die Festsetzung
für den in der Hofstraß-
Verwaltungsbauwerk Ollar-
bauwerk Johann-Compl. Gasse 69, Hof-
Gasse 38 mit 150 fl. je qm
fest.

Nach einem Entwurf des H. B.
Lindlar wird das Projekt
für einen Kanalbauwerk in
Ludwig-Compl. Gasse - Kosten 2405 fl.
genehmigt.

